



**Europäischer Ausschuss
der Regionen**



Grundsätze für liberale Städte und Gemeinden

Eine liberale Stadt ist

- **ein Raum der Freiheit und der Verantwortung**, in dem die Bürger
 - sich ihrer Freiheiten bewusst und in der Lage sind, sie auszuüben;
 - ihre Verantwortung gegenüber anderen Bürgern und der Gesellschaft annehmen und engagiert wahrnehmen.

Ein liberaler Bürgermeister trägt dafür Sorge, dass die Bürger den Rechtsstaat achten und die Ziele der Kommunalverwaltung auf Rechtsstaatlichkeit ausgerichtet sind.

Eine liberale Stadt ist kein von Furcht und Rechtlosigkeit beherrschter Ort, sondern ein von Vertrauen und Gerechtigkeit geprägter Raum.

- **ein Raum unternehmerischer Freiheit**, in dem die Bürger
 - ihren Unternehmergeist entfalten können;
 - zum wirtschaftlichen Aufschwung vor Ort beitragen und ihre kleinen Unternehmen weiterentwickeln können.

Ein liberaler Bürgermeister fördert eine schlanke Kommunalverwaltung, die Regulierung auf das Nötigste beschränkt.

Eine liberale Stadt ist kein von Bürokratie und übergrößer Verwaltung beherrschter Ort, sondern ein von Effizienz und Effektivität geprägter Raum.

- **ein Raum der Demokratie**, in dem die Bürger
 - unmittelbar in die Entscheidungsprozesse eingebunden sind bzw. erfahren, dass sie aktiv konsultiert und ihre Standpunkte angehört und respektiert werden;
 - ihre eigene Zukunft und die Zukunft ihrer lokalen Gemeinschaft gestalten können;
 - persönlich oder über zivilgesellschaftliche Organisationen ungehindert mit ihren gewählten Vertretern kommunizieren und von ihnen Rechenschaft fordern können.

Ein liberaler Bürgermeister ist für die Bürger erreichbar, sorgt dafür, dass der Kommunalrat und die Kommunalverwaltung aktiv auf die Bürger zugehen und sie zur Teilhabe an den sie betreffenden Beschlüssen ermutigen, und fördert eine ergebnisorientierte Verwaltungsarbeit. Eine liberale Stadt ist kein Ort der Unterordnung, sondern ein Raum für Bürgerregierung.

- **ein Raum der Unabhängigkeit**, in dem die Bürger
 - keine Not leiden und sinnvolle Beiträge zur Gesellschaft leisten können
 - im Fall von Hilfsbedürftigkeit ermutigt und unterstützt werden, ihre Unabhängigkeit so rasch wiederzuerlangen, wie ihre persönlichen Umstände erlauben.

Ein liberaler Bürgermeister richtet die Kommunalpolitik darauf aus, Armut zu verhindern und zu verringern und die Bürger, die Sozialhilfe empfangen, dabei zu unterstützen, ihre Selbstständigkeit wiederzuerlangen.

Eine liberale Stadt ist kein Ort, der Abhängigkeit begünstigt, sondern ein Raum, der Selbstbestimmung fördert.

- **ein Raum der Inklusion und des Vertrauens**, in dem die Bürger
 - Vielfalt bejahen, denn Freiheit und Vielfalt sind zwei Seiten einer Medaille: Es gibt keine Freiheit ohne Vielfalt, und Vielfalt ist nicht ohne Freiheit möglich;
 - andere Bürger unabhängig von ihrer geografischen Herkunft, ihrem etwaigen Migrationshintergrund, ihrer Religion, politischen Überzeugung, sexuellen Orientierung usw. willkommen heißen;
 - zur Vertrauensbildung zwischen Gemeinschaften beitragen, den Dialog suchen, Erfahrungen austauschen und bei gemeinsamen Initiativen mitmachen.

Ein liberaler Bürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und geht auf alle Bürger zu, baut Brücken statt Mauern, bringt die Bürger im Rahmen von Dialog und gemeinsamen Projekten zusammen und gewährleistet, dass die Kommunalpolitik jedweder Art von Ghettobildung entgegenwirkt. Ghettos untergraben Vertrauen.

Eine liberale Stadt ist kein von Diskriminierung und Ablehnung beherrschter Ort, sondern ein von Zusammenarbeit und Respekt geprägter Raum.

- **ein Raum der Selbstbestimmung und Emanzipation**, in dem die Bürger
 - die Freiheit besitzen und wahrnehmen, ihren Lebensstil zu wählen;
 - ihre eigene Persönlichkeit frei entfalten können, ohne dass andere darüber richten.

Ein liberaler Bürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und fördert und verteidigt die Diversität der Lebensstile als einen Vorzug der Stadt.

Eine liberale Stadt ist kein Ort der Anpassung, sondern ein Raum der Auswahlmöglichkeiten.

- **ein Raum der Chancen und der sozialen Mobilität**, in dem die Bürger
 - ihre Ideen, Talente und Kompetenzen rasch und einfach auf neuen Wegen weiterentwickeln können;
 - ermutigt werden und in der Lage sind, durch die Aneignung neuen Wissens und neuer Fähigkeiten ihr Potenzial auszuschöpfen.

Ein liberaler Bürgermeister fördert das Image der Stadt als Talentschmiede, indem er sich aktiv darum bemüht, Hürden für die Wahrnehmung von Chancen abzubauen und gleichzeitig den sozialen Zusammenhalt zu wahren, und stellt sicher, dass die Kommunalpolitik die schulische und berufliche Bildung sowie Barrierefreiheit unterstützt.

Eine liberale Stadt ist kein von Fatalismus beherrschter Ort, sondern ein Raum des Mutmachens.

- **ein Raum der Lebensqualität**, in dem die Bürger
 - zu Hause und auf der Straße in Sicherheit sind und sich sicher fühlen;
 - ohne Scheu jeden Stadtteil betreten können;
 - sich ungehindert und rasch durch die Stadt bewegen können;
 - gesund und in sauberer Luft leben können und ausreichend Freiflächen und Sportanlagen vorfinden;
 - aktiv zu Umweltschutz und einer nachhaltigen lokalen Wirtschaft beitragen.

Ein liberaler Bürgermeister trägt Sorge dafür, dass die kommunalen Dienstleistungen ergebnisorientiert auf die Verbesserung der Lebensqualität der Bürger ausgerichtet sind.

Eine liberale Stadt ist kein von Vernachlässigung beherrschter Ort, sondern ein von Entwicklung und Erneuerung geprägter Raum.

- **ein Raum des Wissens, der Bildung und der Kultur**, in dem die Bürger
 - lernen, nachdenken, kreativ sein und ihre Meinung ausdrücken und mit anderen Bürgern austauschen können;
 - die lokale Kultur entwickeln und über Grenzen hinweg teilen können.

Ein liberaler Bürgermeister ermutigt die Vielfalt der Kultur und das Streben nach Wissen.

Eine liberale Stadt ist kein von Unwissenheit beherrschter Ort, sondern ein von Aufklärung geprägter Raum.

- **ein Raum der intelligenten Innovation**, in dem die Bürger
 - neue und effizientere Arbeitsverfahren schaffen können;
 - neue Technologien annehmen und wirksam in die Gesellschaft integrieren können.

Ein liberaler Bürgermeister unterstützt die Innovation und eine verantwortungsvolle gesellschaftliche Nutzung neuer Technologien.

Eine liberale Stadt ist kein Ort der Abschottung von neuen Ideen und Methoden, sondern ein für intelligenten Wandel und Fortschritt offener Raum.

- **ein Raum des positiven Handelns**, in dem die Bürger
 - mit anderen Bürgern, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen interagieren, sich vernetzen, Kontakte knüpfen und Partnerschaften gründen.

Ein liberaler Bürgermeister fördert und moderiert diese Interaktion und schafft geeignete Räume dafür.

Eine liberale Stadt ist kein Ort der Stagnation, sondern ein von Dynamik geprägter Raum.

- **ein Raum des Optimismus**, in dem die Bürger
 - davon überzeugt sind, dass es in ihrer Macht steht, allein oder gemeinschaftlich eine bessere Zukunft zu gestalten;
 - in dieser Überzeugung durch Fortschritt und konkrete Ergebnisse bestärkt werden.

Ein liberaler Bürgermeister geht mit gutem Beispiel voran, verbreitet Optimismus und weist positive Ergebnisse vor.

Eine liberale Stadt ist kein von Pessimismus beherrschter Ort, sondern ein Raum der Inspiration.

- **ein Raum der Weltoffenheit**, in dem die Bürger
 - mit Bürgern aus der ganzen Welt in Verbindung treten können;
 - Gelegenheit haben, Menschen aus anderen Kulturkreisen kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen;
 - im Rahmen dieses Austauschs wechselseitige Inspiration finden.

Ein liberaler Bürgermeister fördert Neugier auf den Rest der Welt.

Eine liberale Stadt ist kein von der Außenwelt abgeschlossener Ort, sondern ein weltweit vernetzter Raum.

Angenommen auf dem zweiten Gipfeltreffen liberaler Bürgermeister am 2. Dezember 2016 in Warschau

Teilnehmer/-innen:

Belgien – **Bart SOMERS**, Bürgermeister von Mechelen und Vorsitzender der ALDE Fraktion im Europäischen Ausschuss der Regionen

Belgien – **Patrick De KLERCK**, Bürgermeister von Blankenberge

Deutschland – **Dirk HILBERT**, Bürgermeister von Dresden

Estland – **Mart VÕRKLAEV**, Bürgermeister von Rae

Frankreich – **François DECOSTER**, Bürgermeister von Saint-Omer

Frankreich – **Jean-Christophe LAGARDE**, Bürgermeister von Drancy

Irland – **Kieran O'HANLON**, Bürgermeister von Limerick

Irland – **Fintan PHELAN**, Bürgermeister von Carlow

Litauen – **Vytautas GRUBLIAUSKAS**, Bürgermeister von Klaipėda

Kroatien – **Andro VLAHUŠIĆ**, Bürgermeister von Dubrovnik

Republik Moldau – **Dorin CHIRTOACA**, Bürgermeister von Chişinău

Schweden – **Carola GUNNARSSON**, Bürgermeisterin von Sala

Slowenien – **Jasna GABRIČ**, Bürgermeisterin von Trbovlje

Spanien – **Guillermo GROSS**, Bürgermeister von Valdemoro

Tschechien – **Adriana KRŇÁČOVÁ**, Bürgermeisterin von Prag

Vereinigtes Königreich – **Keith HOUSE**, Vorsitzender des Eastleigh Borough Council
